

Niederschrift Nr. 19

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Delve
am Dienstag, 10. Oktober 2017, im Medienraum der Grundschule in Delve

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Petra Elmenthaler als Vorsitzende
Herr Matthias Retzlaff (ab 20.06 Uhr)
Herr Sönke Marx
Herr Hans-Jürgen Hansen
Herr Michael Einfeldt
Frau Inge Köller
Herr Rainer Hansen

Entschuldigt fehlen:

Herr Sascha Hansen
Herr Holm Urbahns

Von der Verwaltung:

Herr Jens Kracht und Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9. Mietangelegenheiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung von Niederschriften Nr. 17 vom 30.05.2017 und Nr. 18 vom 27.06.2017
3. Mitteilungen
4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016
6. Entsendung von zwei Personen für das Auswahlgremium zur Bewertung der Angebote für Konzessionsverträge Gas
7. Eingaben und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

nicht öffentlich

9. Mietangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 2. Genehmigung von Niederschriften Nr. 17 vom 30.05.2017 und Nr. 18 vom 27.06.2017

Gemeindevertreter R. Hansen bittet darum, dass das Protokoll der Sitzung Nr. 17 vom 30.05.2017 unter Punkt 14 wie folgt ergänzt wird:

„Gemeindevertreter R. Hansen verweist auf einen Missstand am Grundstück Trettin. Der Zaun des Eigentümers ist offensichtlich auf öffentlichem Grund errichtet worden. Es wird vereinbart, dass Bürgermeisterin Elmenthaler sich darum kümmert.“

Zudem weist er darauf hin, dass die Maßnahme noch nicht erledigt wurde.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 17 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Mai 2017 wird unter Berücksichtigung der oben genannten Änderung im Originalprotokoll genehmigt. Die Niederschrift Nr. 18 über die Sitzung vom 27. Juni 2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Gemeindevertreter R. Hansen berichtet aus der Arbeit des Finanzausschusses:

- Der aktuelle Stand des Haushaltes vom 30.09.2017 zeigt liquide Mittel in Höhe von 554.855,95 €. Davon sind in Kürze Kosten für den Straßenbau in Höhe von ca. 65.000,00 € zu zahlen.
- Er äußert seine Verwunderung darüber, dass die Gemeinde sich an den Kosten der Erweiterung des Kindergartens in Hennstedt beteiligen soll. Er bittet die Bürgermeisterin, in Zukunft über solche Maßnahmen früher zu informieren.

Zum Sachverhalt wird Folgendes dargestellt:

Die Gemeinde Delve ist aufgrund eines öffentlich rechtlichen Vertrages verpflichtet, sich nach der Finanzkraft an Investitionen in den Kindergarten zu beteiligen. Dieses ist darauf zurückzuführen, dass die Gemeinde keine U3 Gruppen anbieten kann. Es sollte geprüft werden, ob der Vertrag hier auch gilt, zumal der Neubau nur eine Ü 3 Gruppe für 20 Kinder vorsieht.

Es sind folgende Finanzierungsmöglichkeiten gegeben:

| Investition | Zuschuss | Anteil Delve Finanzkraft | Anteil Delve Belegungsdichte |
|-------------|-------------|--------------------------|------------------------------|
| Ca. 718.200 | Ca. 139.000 | Ca. 63.700 | Ca. 24.400 |
| Ca. 718.200 | Ca. 300.000 | Ca. 46.000 | Ca. 17.000 |

- Es konnte sich auf eine Beteiligung nach der Belegungsdichte verständigt werden, jedoch hat Kleve sich dagegen ausgesprochen. Die Gemeinden Glüsing und Norderheistedt haben sich bereiterklärt, die Mehrkosten von Kleve in Höhe von insgesamt ca. 5.500,00 Euro zu tragen. Es wurde bereits mündlich zugestimmt, dass die Gemeinde Delve dieses Vorgehen mitträgt.

Gemeindevertreter H. J. Hansen berichtet aus der Arbeit des Bau- und Wegeausschusses:

- Die Straßenunterhaltungsmaßnahme läuft, es hat jedoch Verzögerungen gegeben.
- Der Weg zur Schule konnte fertiggestellt werden.

Gemeindevertreter Marx berichtet, dass die geplanten Maßnahmen am Kindergarten witterungsbedingt verschoben wurden. Sobald die Wetterlage es zulässt, wird die Maßnahme umgesetzt.

Gemeindevertreterin Köller berichtet von dem guten Ausflug.

Gemeindevertreter Einfeldt berichtet, dass die Jacken für die Feuerwehr ausgeteilt wurden.

Bürgermeisterin Elmenthaler bittet das bürgerliche Mitglied H. Ullrich über Neuigkeiten zum Thema Abwasserbeseitigung zu berichten. Dieser teilt sodann mit, dass durch die Änderung der Düngeverordnung im kommenden Jahr Veränderungen auftreten. Die auftretenden Mengen an Klärschlamm konnten in den letzten Jahren verringert werden und sind über die letzten Jahre konstant. Die Abfuhr nach Wolmersdorf ist wohl auch für die Zukunft möglich.

Herr Ullrich hat auch an einem Termin der ETS zum Thema E-Mobilität teilgenommen.

Bürgermeisterin Elmenthaler berichtet Folgendes:

- Sie hat an 44 Terminen teilgenommen.
- Ab dem 11.10. wird der eingetretene Kindergartennotstand durch die Rückkehr von 2 Mitarbeiterinnen zunächst behoben sein. Es soll mit dem Amt besprochen werden, ob die Möglichkeit besteht, einen Springer für alle Kindergärten einzustellen. Auch wird ein Gespräch mit den Eltern der Delver Kindergartenkinder geführt.
- Zum Thema Markttreff wird auf den Termin, der im Anschluss an die Gemeindevertretung stattfindet, verwiesen.
- Zum 1.1.2018 wird Herr Christian Büddig der Amtsdirektor des Amtes Eider.
- Es wurde ein Fragebogen zum Amtsentwicklungskonzept ausgefüllt.
- Der geplante Eiderwanderweg ist in der Abstimmung. Wegen Rindern, die auf dem Weg weiden, ist die Nutzung schwierig. Hier stellt sich dann auch die Frage der Finanzierung und der Folgekosten.
- Das Land Schleswig-Holstein hat wieder den Wettbewerb „Unser schönes Dorf“ ausgerufen.
- Es hat einen Termin der ETS zur Gieselauschleuse gegeben. Ein extra gebildetes Gremium wird sich mit der Thematik befassen.

TOP 4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 €

übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

| |
|------------------------------------|
| Zuwendungen lt. vorliegender Liste |
|------------------------------------|

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

| Zuwendungsgeber | Empfänger | Höhe | Zweck |
|-----------------|-----------|------|-------|
| | -keine- | | |

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 800,- € zu leisten. Es sind keine Aufwendungen/Auszahlungen geleistet worden.
- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

| Produktsachkonto | Erläuterung | Überschreitung |
|--|---------------------------|-------------------|
| Deckungsring 1- Personalaufwendungen Ansatz: 123.300,- € | Entgelte lt. Tarifvertrag | 3.511,68 € |

Die Aufwendungen werden gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Ab 20.06 Uhr nimmt Gemeindevertreter Retzlaff an der Sitzung teil.

TOP 6. Entsendung von zwei Personen für das Auswahlgremium zur Bewertung der Angebote für Konzessionsverträge Gas

Bürgermeisterin Elmenthaler berichtet, dass in der Sitzung am 27.06.2017 das Vorgehen im Vergabeverfahren für neu abzuschließende Konzessionsverträge Gas abgeprochen wurde. Demnach entsendet jede Gemeindevertretung zwei Personen, die ein Auswahlgremium zur Bewertung der Angebote für Konzessionsverträge Gas bilden werden.

Die Verwaltung schlägt auch die Benennung von Stellvertretern vor.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung entsendet die Mitglieder

1. Rainer Hansen
2. Matthias Retzlaff

in das Auswahlgremium zur Bewertung der Angebote für Konzessionsverträge Gas.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

b) Die Gemeindevertretung entsendet

1. Sönke Marx als Vertreter für Rainer Hansen
2. Michael Einfeldt als Vertreter für Matthias Retzlaff

in das Auswahlgremium zur Bewertung der Angebote für Konzessionsverträge Gas.

Stimmenverhältnis

5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Retzlaff schlägt vor, dass die Gemeinde sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Thema Kindergartenbeiträge beschäftigt. Es sollte auch eine Vorberatung im Finanzausschuss geben.

Bürgermeisterin Elmenthaler regt an, Pflegemaßnahmen am Baum am Denkmal durchzuführen. Die letzte Pflege erfolgte 2008 und hat Kosten in Höhe von 450,00 Euro verursacht. Es wird vereinbart, dass Angebote für erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen eingeholt werden.

Bürgermeisterin Elmenthaler regt an, Buschpflegemaßnahmen an den Straßen durchzuführen. Zuletzt ist das 2014 erfolgt. Es wird vereinbart, dass sie Angebote einholt.

Gemeindevertreterin Köller weist darauf hin, dass ein Baum auf dem Weg Richtung Hollingstedt durch den Sturm beschädigt wurde. Er könnte umkippen. Der Gemeindearbeiter soll sich das einmal ansehen.

Gemeindevertreter Marx regt an, eine Gruppe zu bilden, die nach Stürmen aufgetretene Schäden aufnimmt. Es wird vereinbart, dass diese Aufgabe durch die Gemeindearbeiter erfolgen kann.

Gemeindevertreter Retzlaff regt an, dass das Grundstück am alten Spielplatz, welches sehr ungepflegt aussieht, umgestaltet wird. Das vorhandene Unkraut sollte einmal ganz entfernt werden und dann zur einfachen Pflege Gras angesät werden.

Bürgermeisterin Elmenthaler weist darauf hin, dass die Straßennamenschilder teilweise kaputt oder nicht mehr lesbar sind. Sie regt an, die Schilder zu erneuern. Dabei sollte sich auch Gedanken gemacht werden, ob die Schilder auch in Zukunft aus Holz sein müssen. Es wird vorgeschlagen, dass der Bauausschuss eine Bestandsaufnahme macht und dann entschieden wird.

Bürgermeisterin Elmenthaler teilt mit, dass der Zuschuss für die Sportjugend in Höhe von 400,00 € eingegangen ist.

Es hat vor einiger Zeit, so Bürgermeister Elmenthaler, einen Termin mit dem Büro Bornholdt gegeben. Es wurden 4 Pumpwerke in Augenschein genommen, bei denen die Pumpen und die Steuerungstechnik nicht mehr in Ordnung sind. Die Maßnahme soll durch das Büro Bornholdt begleitet werden. Die bisherige Kostenkalkulation beläuft sich auf 63.000 Euro. Dadurch würden Ingenieurkosten von ca. 16.000 Euro entstehen. Es liegt ein Ingenieurvertrag vor, der unterschrieben werden müsste. Es werden keine Einwände erhoben, dass der Vertrag schon jetzt durch die Bürgermeisterin unterschrieben wird. Eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird durch die Verwaltung vorbereitet.

Als nächste Termine stehen an:

- 19.10. Einwohnerversammlung
- 30.10. gemeinsame Sitzung der Gemeinden Delve und Hollingstedt
- 14.11. Versammlung der Fischereigenossenschaft. Hier könnten zwei Personen seitens der Gemeinde teilnehmen. Da kein Gemeindevertreter an dem Termin teilnehmen kann, wird Bürgermeisterin Elmenthaler noch mögliche Teilnehmer ansprechen.
- Gemeindevertreter R. Hansen teilt mit, dass es für die Prüfung der Jahresrechnung noch keinen Termin gibt. Der Haushalt wird erst Ende November beraten werden können. Es wird sich darauf verständigt, dass der Finanzausschuss im Dezember tagt und der Haushalt durch die Gemeindevertretung erst im Januar beschlossen wird.
- 17.03.18 Umwelttag im Rahmen des Umwelttages des Landes Schleswig-Holstein
- 06.05.18 Kommunalwahl. Es sind 9 Gemeindevertreter zu wählen. Die Wahllisten müssen bis zum 12.03.2018, 18.00 Uhr in der Verwaltung vorliegen.

Gemeindevertreter R. Hansen bittet darum, dass die Angelegenheit Trettin geklärt wird.

Gemeindevertreter R. Hansen verweist auf den schlechten Zustand des Siebenmarschweges. Es wird vereinbart, den Weg mit dem Bauausschuss in Augenschein zu nehmen.

Die Arbeiten an der Betonspurbahn, so Gemeindevertreter R. Hansen, haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Hier müssen weitere Maßnahmen getroffen werden.

TOP 8. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

(Elmenthaler)
Vorsitzende

(Kerber)
Protokollführer